

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 52.

Dresden, am 7. März

1894.

Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Februar 1894, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 418—421. — Entschuldigungen.

— Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über die das Departement des Innern betreffenden, mit Dekret Nr. 2 vorgelegten, Kap. 42—58 des ordentlichen Staatshaushaltsetats; bei Kap. 50a über den Titel 3 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats; bei Kap. 54 über Titel 2 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats und: a) über die Petition von Schmalfuß und Genossen, die Aufschiebung des Polizeihausbaues betr.; b) bei Kap. 49 über das Gesuch des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Plauen i. B., die Erhöhung einer Beihilfe zu den Kosten der Elsterflußregulirung betr., sowie c) über das Gesuch von A. Bacharias und Genossen, Errichtung einer Stauanlage im Gottleubathale betr.; und endlich d) zu Kap. 53 über die Petition von Gemeindevorständen der Umgebung Dresdens, die Unsicherheit des Verkehrs und sonstige Mißstände betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über die Kap. 59—62 des ordentlichen Staatshaushaltsetats 1894/95, das Departement des Innern betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und von Mehlich sowie die Herren Regierungskommissare

II. R. (1. Monnement.)

Geh. Rätthe von Charpentier, Häpe, Bodel, von Bosse, geh. Regierungsrath Dr. Fischer und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 75 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Wir hören die Registrande.

(Nr. 418.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das königl. Dekret Nr. 26, die Besetzung des Staatsgerichtshofes betr.

Präsident: Die Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 419.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über den durch das königl. Dekret Nr. 10 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Pensionirung der Bezirkshebammen betr.

Präsident: An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 420.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Prediger-Wittwen- und Waisen-Fiskus der älteren Ephorie Pöggau, die Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 421.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 16 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, den Etat der Staatseisenbahnen betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt die Herren Abg. Dr. Schill und Wäntig wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Wir fahren fort in der Berathung über den Bericht der Finanzdeputation A, Drucksache Nr. 107, und zwar über Kap. 54, Polizeidirektion zu Dresden, sowie Titel 2 des außerordentlichen Etats, Errichtung eines